



**Green Brands zeichnet mit der Buchdruckerei Lustenau das erste Unternehmen in Vorarlberg aus.**

Mit der Auszeichnung werden all jene Marken geehrt, die nachweisbar ökologisch nachhaltig agieren und somit eine hohe - nationale wie internationale - Anerkennung verdienen. Damit sollen - neben bekannten und „großen“ Marken - vor allem Mittelstands-Unternehmen gefördert werden, um ihnen eine wesentlich breitere Publicity durch die PR-/Marketing-Aktivitäten von Green Brands zu ermöglichen.

Mag. Christine Schwarz-Fuchs, Geschäftsführerin der Buchdruckerei Lustenau, erhielt nun im Rahmen einer kleinen Zeremonie das Zertifikat zu den Green Brands Austria 2011. Die Urkunde wurde von Norbert Lux, dem COO der Green Brands Organisation, in Anwesenheit von Bürgermeister Dr. Kurt Fischer, feierlich überreicht. Christine Schwarz-Fuchs fühlt sich mit dieser hohen Auszeichnung für ihr systematisches Umweltmanagement, das nicht nur im Betriebsgebäude realisiert ist, sondern sich im gesamten Produktionsprozess fortsetzt wird, voll bestätigt. So wurde die FSC- und PEFC-zertifizierte Buchdruckerei Lustenau auch Träger des österreichischen Umweltzeichens

und bietet klimaneutrales Drucken an. Damit wird der Reigen der Auszeichnungen an zahlreiche Unternehmen und Produkte Österreichs fortgesetzt. Den Anfang machte im September in Wien digiDruck und zahlreiche weitere Unternehmen und Produkte, wie Fandler-Öle, SPAR, Gasteiner, Römerquelle, Malerei Herbsthofer, oekostrom, Boutiquehotel Stadthalle, Gutenberg Druck sowie das Schremser Bio Roggenbier und das Schremser Naturpark Bier folgen.

**KBA profitiert von starker Präsenz in Nischenmärkten**

Der Würzburger Druckmaschinenhersteller Koenig & Bauer AG (KBA) profitierte im dritten Quartal trotz der erkennbaren Abschwächung der Branchenkonjunktur von seiner starken Präsenz in derzeit recht robusten Nischenmärkten wie dem Sicherheits-, Blech- und Kennzeichnungsdruck. Dank der guten Sondermaschinenkonjunktur erreichten die Neubestellungen im Sommerquartal 2011 mit 472,8 Mio. € den höchsten Wert seit dem Rekordjahr 2006. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Auftragseingang im Konzern in den ersten neun Monaten um 15,4 % auf 1.155,7 Mio. € (2010: 1.001,2 Mio. €).